Autres choses: Mit Schwanensee zum WM-Titel?

Saarlouiser Jazzdance-Formation fährt zur Weltmeisterschaft nach New York – Morgen Choreografie-Vorstellung im Theater am Ring

Auf der Bühne des Theaters am Ring stellen die Jazz- und Moderndance-Formationen des TSC Blau-Gold Saarlouis am Freitag, 20 Uhr, ihre Choreografien für die neue Saison vor. Die Top-Formation „autres choses" geht sogar erstmals bei der WM an den Start.

Ausdrucksstark: Autres choses gehört seit vielen Jahren zur deutschen Spitze. Foto: Seeber

Saarlouis. Mit sieben Formationen im Jazz- und Moderndance geht der Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis in die neue Saison, die Mitte März beginnt. Höhepunkt ist die erste Teilnahme der siebenfachen deutschen Meister „autres choses" an der WM (17./18. Juli in New York). Mit dem neuen Stück „Willie Chase", bei dem die Tänzerinnen eine Verfolgungsjagd spielen, startet die Formation in der Sparte „Jazz". In der Disziplin „Modern" wird sie mit der Choreografie der vergangenen Saison, einer Adaption von „Schwanensee", antreten. Die Bundesliga, wo man im vergangenen Jahr erstmals seit Jahren nur Zweiter wurde, spielt eine untergeordnete Rolle. „Das neue Stück muss international konkurrenzfähig sein, ist deshalb auch eher sportlich und weniger künstlerisch ausgerichtet", so Trainer Andreas Lauck.

Das Nachwuchsteam „l'équipe" will im November deutscher Jugendmeister werden. Lauck hat für das neue Stück den Titel „Somewhere over the rainbow" aus „Der Zauberer von Oz" ausgesucht. „Wir haben in den vergangenen Monaten viel klassisches Ballett trainiert, diese Fertigkeiten sollen die Mädchen jetzt auf die langsame Musik umsetzen," erläutert der Choreograf.

Jazz- und Moderndance, publikumswirksam mit Hip-Hop-Elementen vermischt, zeigt das Team „performance", das in der zweiten Bundesliga tanzt. Der treibende Beat des Musikstückes „Visions of soul" verlangt den Tänzerinnen alles ab, vor allem konditionell.

Das Regionalligateam „passo mobile" hat den Schwierigkeitsgrad seines Stückes gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Zur Musik der Pariser Gruppe „Gotan Project" tanzt das Verbandsliga-Team „Chic", das sich nach einem Trainerwechsel noch im Umbruch befindet. In der Jugendliga ist Blau-Gold neben „l'équipe" noch mit den Gruppen „Q-Rage" und „Corazon" vertreten. Der Eintritt zur Choreografie-Vorstellung im Theater am Ring ist frei. *om*

AUF EINEN BLICK

1. Bundesliga: 17. März Ludwigsburg, 28. April Goslar, 19. Mai Egelsbach, 16. Juni Schöningen. Deutsche Meisterschaft: 6. Oktober Lemgo.
2. Bundesliga: 14. April Püttlingen (Trimmtreff), 5. Mai Bürstadt, 23. Juni Büttelborn, 30. Juni Schwalbach (Jahnsporthalle).
Regionalliga: 25. März Neutraubling, 21. April Mannheim, 13. Mai Herrenberg, 24. Juni Saarbrücken (Bruchwiesenhalle).
Verbandsliga Hauptgruppe und Jugend: 18. März Riegelsberg, 22. April Ensdorf, 10. Juni Brebach, 1. Juli: Schwalbach. *om*